

Regeln des Respekts

Jugendverbandsarbeit basiert auf Vertrauen. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.

1. Grenzverletzendes Verhalten und sexuelle Gewalt haben in der Johanniter-Jugend keinen Platz.
2. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der Kinder und Jugendlichen wahr und ernst.
3. Wir respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der Kinder und Jugendlichen.
4. Wir beziehen gegen sexistische, diskriminierende und gewalttätige Verhaltensweisen und Äußerungen Stellung.
5. Wir gestalten den Umgang mit Nähe und Distanz verantwortungsvoll.
6. Niemand nutzt seine Rolle oder eine Veranstaltung für sexuelle Kontakte mit jungen Menschen.
7. Wir nehmen Grenzüberschreitungen wahr und vertuschen sie nicht. Bei konkretem Anlass oder benötigter Hilfe wenden wir uns an die Vertrauenspersonen.

Die Vertrauenspersonen sind:

Kerstin Pöppelmann
0162-2119516

Dr. Florian Hemmer
0162-2119517

